



**Nr. 17 - AUSSCHUSS FÜR SOZIALES, KULTUR UND SPORT vom
16.02.2026**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:47 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt:

GV Andreas Lübker - Vorsitzender

WB Rüdiger Rudolph

WB'in Dr. Birgit Hasenkamp – zugleich Protokollführerin

GV'in Nicole Hroch

GV Michael Kracht

GV'in Doris Möller

GV'in Henriette Hilbert

GV Bernhard Wulf für WB'in Astrid Joachim

WB'in Melanie Harps-Pötter

Nicht stimmberechtigt:

Bgm'in Birga Kreuzaler

GV Dr. Jörg Seeger

GV'in Gretel Vogel

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 03.02.2026 auf Montag, den 16.02.2026, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung **des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport** vom 19.01.2026
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin
5. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Einwohnerfragestunde – 1. Teil
7. Beratung und Beschlussfassung zur Planung einer dritten vollwertigen Spielfläche - vornehmlich als Kunstrasenplatz - auf dem Sportgelände am Strietkamp - hier: Antrag der FDP- und der CDU-Fraktion
8. Einwohnerfragestunde – 2. Teil
9. Beratung über den Wirtschaftsplan der Kindertagesstätte Sonnenschein - **voraussichtlich nichtöffentlich**

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 16 öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport vom 19.01.2026

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 16 vom 19.01.2026 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Der Vorsitzende beantragt für TOP 9 die Nichtöffentlichkeit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4

Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin

Der Vorsitzende teilt mit, dass

- der Neujahrsempfang am 25.01.2026 stattgefunden hat, auf dem Cordula Biermann (krankheitsbedingt nicht anwesend), Ralph Rudolph und Thies Otterstetter geehrt wurden.
- die Sanierung der Duschräume im Sportlerheim (Strietkamp) (Lüfteraustausch und Schimmelbeseitigung) erfolgt.
- die Fraktionssprechrunde mit Bürgermeisterin, stellv. Bürgermeisterin und den Webmastern von Kisdorf.de zu folgenden Ergebnissen gekommen ist:
 - Parteien / Wählergemeinschaft dürfen Ihre gemeindlichen Veranstaltungen auf kisdorf.de ankündigen
 - kisdorf.de soll überarbeitet werden
 - Link zu Protokollen der kommunalpolitischen Sitzungen wird in den Newsletter eingearbeitet
- nach einer Begehung der Trauerhalle (Vertreter des Amtes, Bürgermeisterin, Ausschussvorsitzender) diese in erster Linie wieder für ihren ursprünglichen Zweck genutzt werden soll. Vereine und Verbände können auf die Ole School ausweichen, da die Kita die dortigen Räume nicht mehr benötigt.
- das Amt Kisdorf einen „Förderscout“ eingestellt hat.
- das traditionelle Grünkohllessen 2027 wieder aufleben soll.
- der Termin „Fördermöglichkeiten mit der LAG AktivRegion Alsterland e.V.“ am 26.01.2026 witterungsbedingt abgesagt wurde.
- die Arbeitssitzung mit Vereinen und Verbänden am 16.03.2026 und die nächste reguläre Sitzung (u. a. Thema Friedhof) am Mittwoch, 15.04.2026, stattfinden wird.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass

- am 26.02.2026 in der Schule eine Berufsmesse stattfindet, an der sie selbst, der Ausschussvorsitzende und GV'in Silke Ahrens-Busack teilnehmen werden.
- am 07.03.2026 die Aktion Sauberes Schleswig-Holstein stattfindet. Das Treffen ist für 10.00 Uhr vorgesehen. Treffpunkt im Dorf ist der Bauhof, im Kisdorferwohld sind Ort und Zeit noch nicht bestimmt.
- am 11.03.2026 die Abnahme – auf Wunsch der NGD mit Beteiligung der Unfallkasse - und Übergabe des Außengeländes der Kita Sonnenschein erfolgt.

TOP 5

Fragen der Ausschussmitglieder

WB'in Melanie Harps-Pötter merkt an:

1. Warum es im Kisdorfer Einzugsgebiet für die Kisdorfer Kita bisher keine Werbung gegeben hat?
2. Sie habe versucht, über das Kita-Portal ein fiktives Kind anzumelden und ist jedes Mal auf die Warteliste verwiesen worden, dieses habe für alle Altersgruppen gegolten. Weitere Ausschussmitglieder bestätigen das, da sie ebenfalls entsprechende Versuche unternommen hatten.

Bürgermeisterin und Ausschussvorsitzender antworteten; dass als Grund technische Gegebenheiten benannt wurden.

GV'in Nicole Hroch fragt die Bürgermeisterin, da Wolfgang Neudörffer nicht anwesend ist, ob dieser einen Briefentwurf übermittelt habe zwecks geplantem Anschreiben an örtliche Institutionen (Ziel: Bitte um Eintragung der existierenden Defibrillatoren in die einschlägigen Verzeichnisse).

Die Bürgermeisterin verneint dies, wird Wolfgang Neudörffer aber bitten, mit seiner Expertise zum Thema einen entsprechenden Entwurf zu übermitteln.

GV Michael Kracht hat bei Edeka nachgefragt, warum die Altkleider- und Glascontainer abgebaut wurden. Herr Domke von Edeka Kisdorf gab zur Auskunft, dass der Abbau der Altkleider-Container von der Edeka-Leitung angeordnet wurde, die Glascontainer dagegen wurden auf Wunsch von Herrn Domke selbst abgebaut. Die Bürgermeisterin führt aus, dass es Gemeindepflicht ist, einen Stellplatz für solche Container zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde ist nicht Vertragspartner. Derzeit kann die Gemeinde keine geeigneten anderen Stellplätze zur Verfügung stellen, sie müssen auch von den raumfordernden Entsorgungsfahrzeugen anzufahren sein. Gegebenenfalls könnte die Nutzung von Flächen bei Blumen Bade und Aldi eine Lösung sein, dazu werden voraussichtlich Gespräche seitens des Entsorgers geführt.

TOP 6

Einwohnerfragestunde – 1. Teil

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung zur Planung einer dritten vollwertigen Spielfläche - vornehmlich als Kunstrasenplatz - auf dem Sportgelände am Strietkamp - Antrag der FDP- und der CDU-Fraktion

➤ Protokollauszug Team II

Nach Aussagen von Experten sind die derzeit existierenden Spielflächen auf dem Sportgelände am Strietkamp extrem belastet und überspielt. Die Errichtung einer dritten Spielfläche ist somit angezeigt, allerdings erst nach Vorliegen der beantragten Baugenehmigung. Die betriebsnotwendigen technischen Anpassungen und Neuinstallationen im Rahmen einer Überplanung des Gesamtgeländes sind eng verbunden mit der Beschaffenheit einer dritten Spielfläche. Daher sollte mit den Planungen (technisch und finanziell) für eine dritte Spielfläche – zunächst auf der Ebene Gemeinde und SSC Phoenix Kisdorf e.V. – zeitnah begonnen werden. Dabei sollten die potenziellen Überplanungsüberlegungen im Hinblick auf das Gesamtgelände eingearbeitet und mitgedacht werden. Sofern der Ausschuss dem Beschlussvorschlag zustimmt, ist eine entsprechende Arbeitsgruppe aus Ausschuss-/Fraktions- sowie Vereinsvertretern zu bilden. Verantwortlich dafür zeichnet der Ausschussvorsitzende. Sofern ein Fachplaner (technische Fragestellungen) und / oder das Amt (potenzielle Förderungsmöglichkeiten, rechtliche Fragen) hinzugezogen werden sollen, sind die entsprechenden Anfragen vom Ausschussvorsitzenden zu stellen.

Beratung zum Antrag:

WB'in Melanie Harps-Pötter erläutert für die FDP nochmals den Hintergrund des Antrags. GV'in Doris Möller bestreitet nicht die Erfordernis einer dritten Spielfläche, möchte den Beschluss aber offen formulieren, im Text also nicht den Kunstrasenplatz als „vornehmlich“ aufführen, denn auch ein Rasenplatz könnte eine Alternative darstellen. GV Dr. Jörg Seeger bestärkt die Aussagen seiner Fraktionskollegin Harps-Pötter aber ganz entschieden: Es sei schon 2019 konkret um einen Kunstrasenplatz gegangen, der aus Kostengründen gescheitert war. Es sei doch ein offen formulierter Antrag („vornehmlich“), also könne die WKB durchaus zustimmen. WB'in Harps-Pötter führt aus, dass Kunstrasenplätze nicht mehr eine solch große Umweltsünde darstellten wie früher. GV'in Nicole Hroch gibt zu bedenken, dass ein Kunstrasenplatz im Wesentlichen ganzjährig bespielbar sei. Der Ausschussvorsitzende betont, dass man frühzeitig in die Planung eintreten sollte, damit man bei günstigen Finanzierungs- und Förderbedingungen kurzfristig handlungsfähig wäre. Der Antrag wird in der ursprünglichen Formulierung abgestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport beschließt den Eintritt in die Planung einer dritten Spielfläche - vornehmlich als Kunstrasenplatz - auf dem Sportgelände am Strietkamp unter Berücksichtigung der im Sachverhalt skizzierten Vorgehensweise

Abstimmungsergebnis: (7 : 2 (WKB) : 0)

Da dem Beschlussvorschlag zugestimmt wurde, wird der Ausschussvorsitzende zur Bildung einer entsprechenden Arbeitsgruppe den Kontakt zu den anderen Fraktionen aufnehmen.

TOP 8

Einwohnerfragestunde – 2. Teil

WB Rüdiger Rudolph fragt nach, ob die zum Termin des Neujahrsempfangs erkrankte Frau Biermann ihre Ehrung inzwischen entgegnehmen konnte? Die Bürgermeisterin bejaht dies.

WB Rüdiger Rudolph regt an, Frau Biermann zur März-Sitzung des Ausschusses mit den Vereinen und Verbänden erneut einzuladen. Die Bürgermeisterin begrüßt diesen Vorschlag, da Frau Biermann ursprünglich auch eine Ansprache halten und einen Film hat zeigen wollen. Beides könnte eventuell bei der Arbeitssitzung nachgeholt werden.

Weiterhin fragt WB Rüdiger Rudolph nach Neuigkeiten zum Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses. Die Bürgermeisterin berichtet, dass kürzlich ein Treffen zwischen Feuerwehr, den Architekten und den Fraktionssprechern stattgefunden hätte. Die Feuerwehr steuerte Ideen zur Umsetzung bei, die Architekten wollen daraufhin ein neues angepasstes Konzept entwickeln mit neuer Kostenberechnung, zu deren Besprechung man sich zeitnah am 12.03.2026 wieder zusammensetzen wird.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versendet.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 9

Beratung über den Wirtschaftsplan der Kindertagesstätte Sonnenschein

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung um 20:47 Uhr.

gez.: Dr. Birgit Hasenkamp
Protokollführerin

Andreas Lübker
Vorsitzender